

Erste Erfolge nach Verhandlungs-
marathon in der Dritten Runde –

**aber wir sind
noch lange
nicht durch!**



Dritte Runde der Tarifverhandlungen bei der DB AG

Wir haben mit der DB AG **einen Tag länger als geplant verhandelt**, um möglichst viele strittige Punkte abräumen zu können. Jetzt haben wir in der vierten Verhandlungsrunde ausreichend Zeit für unsere **Kernforderungen**.

Beim Job-Ticket, in der Frage „Reisezeit gleich Arbeitszeit“, beim Tarifvertrag „Arbeit 4.0“ und beim NachwuchskräfteTV haben wir unsere Forderungen durchsetzen können – wie in vielen anderen Punkten auch.

Am 6. Dezember verhandeln wir über die noch offenen Forderungen: die prozentuale Lohnerhöhung und damit auch über das mehr vom EVG-Wahlmodell, die Erhöhung der Ausbildungsvergütung sowie die Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten kollektiven betrieblichen Altersvorsorge. **Das birgt viel Konfliktpotential.**

Gut möglich, dass wir Euch da wieder brauchen. Die Lärmaktion und die Postkartenaktion haben die gewünschte Wirkung gezeigt. Danke!